

Presse-Information

P118/23
06. Februar 2023

BASF-Ausbildung: Neuer dualer Studiengang Energietechnik

- **Noch über 300 freie Ausbildungsplätze für 2023**
- **Angebote für Jugendliche zur Berufsorientierung und Abend für Eltern**

BASF bietet am Standort Ludwigshafen ab dem 1. Mai 2023 einen neuen dualen Ingenieursstudiengang mit der Fachrichtung Energietechnik an. Die Inhalte des neuen Studiengangs sind vielfältig: Grundlagen der Elektrotechnik, Aufbau energietechnischer Systeme, Methoden für die Erzeugung und Übertragung elektrischer Energie und Know-how zur Digital-, Mess- und Regelungstechnik. Auch Basiswissen in Betriebswirtschaft und technisches Management sind Inhalte des Studiums. Bewerbungen für den Studienstart 2023 sind ab sofort unter on.basf.com/KooperativesIngenieurstudiumEnergietechnik möglich.

Während der vier Jahre ihres Studiums lernen die Studierenden das theoretische Wissen an der Hochschule Kaiserslautern. Die Praxiseinsätze finden in den Ausbildungsräumlichkeiten und Betrieben am Standort Ludwigshafen sowie bei in- und ausländischen Gruppengesellschaften oder bei Kooperationspartnern statt.

„Die Ausbildung ist bei BASF eine zentrale und strategisch wichtige Säule bei der langfristigen Fachkräftesicherung. Mit der Ausbildung heute gestalten wir die Zukunft von morgen. Deshalb entwickeln wir sie immer weiter, nehmen neue Berufsfelder ins Portfolio und lassen in unserem Ausbildungsengagement auch aktuell nicht nach“, sagt Dr. Markus Hermann, Leiter Aus- und Weiterbildung BASF SE.

Informieren vor Ort: Aktionstag „Duale Studiengänge“ am 4. März

Ausführliche Informationen zum Studiengang Energietechnik, aber auch zu den anderen Fachrichtungen gibt es beim Aktionstag „Duale Studiengänge“ am 4. März von 9 bis 15 Uhr in den Ausbildungsräumlichkeiten an Tor 11. Schülerinnen und Schüler können sich vor Ort über alle dualen Studiengänge informieren, die BASF am Standort Ludwigshafen anbietet: Automatisierungstechnik, Energietechnik, Maschinenbau, Angewandte Informatik, Internationale Betriebswirtschaft und Internationale Wirtschaftsinformatik. Eine Anmeldung unter on.basf.com/ausbildung-aktuelles ist erforderlich.

Für Kurzentschlossene: Bewerbungen für 2023 noch möglich

Jugendliche, die in diesem Jahr ihre Berufsausbildung bei BASF beginnen möchten, können sich ebenfalls noch bewerben: Für den Ausbildungsstart am 1. September 2023 gibt es noch über 300 freie Plätze, unter anderem in den Bereichen Produktion, Elektro- und Metalltechnik, Naturwissenschaften, kaufmännische und IT-Ausbildung, im Bereich Gastronomie und Hotel sowie für das Programm „Start in den Beruf“.

Schülerinnen und Schüler, die noch nicht genau wissen, für welchen Bereich ihr Herz schlägt, können sich zunächst übergreifend für einen Ausbildungsplatz im Bereich Technik bewerben. Erst im Auswahlverfahren wird dann auf Grundlage ihrer Fähigkeiten und Neigungen gemeinsam entschieden, welcher Beruf am besten für sie geeignet ist.

Bewerben können sich interessierte Jugendlichen für alle Ausbildungsberufe sowie für das Programm „Start in den Beruf“ mit wenigen Schritten, und zwar von zu Hause aus: Online den passenden Ausbildungsberuf finden, Expressbewerbung abschicken und den ersten kurzen Online-Test durchlaufen. Eine Übersicht für alle freie Plätze 2023 gibt es online unter on.basf.com/freieplaetze

„Für die Einstellung sind nicht nur die Noten wichtig. Für uns steht die Persönlichkeit im Vordergrund. Wir suchen junge Menschen, die neugierig, engagiert und offen für Neues sind, die ihre Talente sowie Ideen einbringen und die ihre berufliche Zukunft sowie die der BASF mitgestalten wollen“, sagt Hermann.

Vormerken: Angebote zur Berufsorientierung

Am **8. Februar um 17 Uhr** gibt es ein spezielles Angebot für Schülerinnen, um sich über technische Berufe bei BASF zu informieren. Auf dem Instagram-Kanal der Ausbildung ([basf_ausbildung](https://www.instagram.com/basf_ausbildung)) berichten Anlagenmechanikerin Chiara Burojevic und Ausbilderin Christiane Schmarewski live, wie es ist, als Anlagen- und Industriemechanikerin oder Elektronikerin bei BASF zu arbeiten.

Bei der Messe „Jobs for Future“ in Mannheim vom **9. bis 11. Februar** helfen Expertinnen und Experten des Ausbildungsmarketing und BASF-Auszubildenden bei der Berufsorientierung und beantworten Fragen rund um die Ausbildung, den Bewerbungsprozess, den späteren Berufsalltag sowie die Voraussetzungen, die Bewerber mitbringen müssen.

Am **28. Februar** bietet BASF um 18.30 Uhr Eltern wieder die Möglichkeit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten am Standort Ludwigshafen zu informieren. Bei dem digitalen Informationsabend geht es vor allem darum, welche Rolle sie bei der Berufswahl ihrer Kinder spielen. Bei dieser Veranstaltung ist vorab eine Registrierung notwendig.

Alle Informationen rund um die Ausbildung bei BASF gibt es unter www.basf.com/ausbildung. Details zu den Veranstaltungen der BASF-Ausbildung und wichtige Informationen zur Anmeldung zu den Veranstaltungen gibt es ebenfalls online unter on.basf.com/ausbildung-aktuelles. Fragen zu den Veranstaltungen beantworten die Experten des Ausbildungsmarketings auch telefonisch unter 0621 60-97602 oder per E-Mail ausbildungsmarketing@basf.com.